

Beratungskompetenz

Dozentin

Mag. (FH) Claudia Kummer, MSc
Dipl. psychosoziale Beraterin, Coach &
Supervisorin in freier Praxis,
Hochschuldozentin, Organisationsberaterin



Fragenkatalog:

10 Multiple Choice Prüfungsfragen zur Stoffreflexion

1. Welchen Nutzen haben ratsuchende Personen von einer Prozessberatung?

- A. die freundliche Interaktion zwischen Berater*in und Klient*in
- B. die Vermittlung theoretischer Beratungskonzepte
- C. die Steigerung der Prozessqualität im Unternehmen
- D. die Verbesserung ihrer Klarheit, Handlungs- und Bewältigungskompetenz

Antwort: D

2. Welche Beratungskompetenz(en) zählt/zählen nach Wälte zu den Common Factors?

- A. Tranceinduktion zu Problemen
- B. Analyse und Klärung von Problemen
- C. Verflüssigung der Problemsicht
- D. Ablenkung von Problemen

Antwort: B

3. Was uns als Berater*innen wesentlich ausmacht, sind vor allem ...

- A. unsere Methoden und die Techniken.
- B. unser Menschenbild und die Grundhaltung.
- C. unser Training und die oftmalige Wiederholung.
- D. unsere Zertifikate und die Verbandsmitgliedschaft.

Antwort: B

4. Welche Bedeutung hat das Setting für den Beratungsprozess?

- A. Es kann die Klient*innen verwirren und sollte vermieden werden.
- B. Es hat keinen Einfluss auf den Beratungsprozess.
- C. Es ist der Beitrag der Klient*innen für den Beratungsprozess.
- D. Es beeinflusst das Gefühl von Sicherheit und Vertrauen der Klient*innen.

Antwort: D

5. **Welche(s) Element(e) ist/sind Teil des SMART-Modells der Zielformulierung?**

- A. S - sexy
- B. M - measurable
- C. A - agreed
- D. T - tested

Antwort: B

6. **Für welche(n) Filterungsprozess(e) ist die folgende Aussage ein Beispiel?
"Manager nutzen Mitarbeiter wie mich immer aus."**

- A. Generalisierung
- B. Bewertung
- C. Nominalisierung
- D. Gedankenlesen

Antwort: A

7. **Wer begründete das ABC-Modell der Referenztransformation?**

- A. Albert Einstein
- B. Albert Ellis
- C. Alfred Essler
- D. Alfred E. Neumann

Antwort: B

8. **Ihre Klientin bemerkt erste positive Wirkungen ihrer Verhaltensänderung und möchte nun dieses Verhalten stabilisieren. In welcher Motivationsphase befindet sich die Klientin?**

- A. Absichtslosigkeit
- B. Absichtsbildung
- C. Aufrechterhaltungsstadium
- D. Auflösungsstadium

Antwort: C

9. **Aus welcher/welchen Perspektive(n) reflektieren wir unsere Beratungsaktivitäten?**

- A. aus der Froschperspektive
- B. aus der Vogelperspektive
- C. aus der hypothetischen Perspektive
- D. aus der alternativen Perspektive

Antwort: B

10. Was ist das / was sind die Ziel(e) der Selbstreflexion in helfenden Beziehungen?

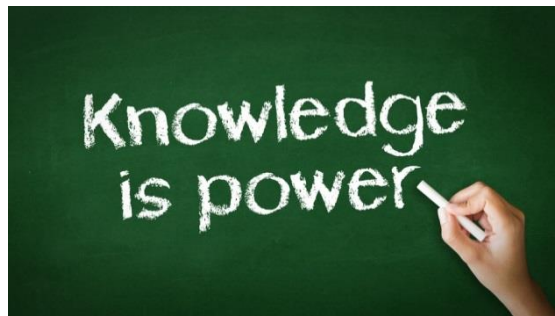
- A. die Belastung der Klient*innen zu mildern
 - B. eine korrekte Problembewertung vorzunehmen
 - C. bei guten Freunden über Klient*innen zu klagen
 - D. die eigene Gesundheit und Resilienz zu stärken
- Antwort: D

Wir freuen uns auf Ihre Fragen!

Fragen vor Kursbeginn: studienberatung@amc.or.at
Fragen während des Kurses: studienabteilung@amc.or.at

Infos zur Bildungskarenz:
<http://www.mba-studium.at/bildungskarenz>

Wir wünschen viel Erfolg in der Weiterbildung!



Auf zum nächsten Karrieresprung!

Version: 2

